
Frankreichs politische Antwort auf die demographische Entwicklung

Martina Lizarazo López

Frankreichs politische Antwort auf die demographische Entwicklung

Tradition und Neuausrichtung
in den 1970er und 1980er Jahren

 Springer VS

Martina Lizarazo López
Haunetal, Deutschland

Dissertation Martina Lizarazo López, Universität Bonn 08.06.2017, u.d.T. Martina Lizarazo López: „Den demographischen Wandel gestalten. Frankreichs politische Antwort auf die demographische Entwicklung. Tradition und Neuausrichtung in den 1970er und 1980er Jahren.“

Die Dissertation wurde durch ein Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert.

ISBN 978-3-658-22304-5 ISBN 978-3-658-22305-2 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-22305-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Danksagung

An einer wissenschaftlichen Arbeit, die über mehrere Jahre entsteht, haben viele Personen einen wichtigen Anteil.

Ich möchte mich ganz besonders bei meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Tilman Mayer, für seine zu jeder Zeit kompetente, engagierte und konstruktive Unterstützung sowie für die Einbindung meiner Thematik in verschiedene Projekte bedanken. Ich habe unsere Dialoge stets als Ermutigung und Motivation empfunden.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung wäre die Durchführung des Dissertationsprojekts in dieser Form nicht möglich gewesen. Ich danke der Stiftung für das entgegengebrachte Vertrauen, die individuelle Förderung sowie für drei Jahre Inspiration, Motivation und gelebtes Engagement.

Mein größter Dank gilt meiner geliebten Mutter, die mich Zeit meines Lebens unterstützt, konstruktiv beraten und stets ermutigt hat, an meine Fähigkeiten und Ziele zu glauben. Für ihre unglaubliche Geduld und Mühen insbesondere in der Endphase der Dissertation bin ich ihr zutiefst verbunden.

Ohne die Gastfreundschaft und die Großzügigkeit meiner Freundin, Malwina Puksztó, hätte ich die Recherchereisen nach Paris nicht in gleicher Weise durchführen können. Sie hat mir stets eine größtmögliche Flexibilität ermöglicht und dadurch das Fortkommen meiner Arbeit ungemein unterstützt.

Mein allergrößter Dank gilt schließlich meinem geliebten Mann, ohne dessen bedingungslose, moralische und mentale Unterstützung die Arbeit so nicht hätte entstehen können. Sein Optimismus und sein fester Glaube an mich sind mir Inspiration und Ansporn.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 1 |
| 1 Die Entstehung der demographiepolitischen Tradition in Frankreich | 23 |
| 1.1 Die „demographische Exzentrizität“ Frankreichs | 23 |
| 1.1.1 Die Bevölkerungsentwicklung in Frankreich zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts und der Nachkriegszeit | 23 |
| 1.1.2 Der Zusammenhang zwischen der späten Industrialisierung und der Geburtenentwicklung | 28 |
| 1.1.3 Der „malthusianisme à la française“ – Erklärungsansätze | 32 |
| 1.1.4 Die Macht der Zahl und die Bedeutung der Zuwanderung als Konsequenz der Bevölkerungsentwicklung | 38 |
| 1.1.5 Der Einfluss der frühzeitigen demographischen Alterung auf die gesellschaftliche Wahrnehmung des Alters | 41 |
| 1.2 Die demographiepolitische Tradition Frankreichs | 46 |
| 1.2.1 Die ideologischen Tendenzen der demographiepolitischen Tradition | 46 |
| 1.2.1.1 Der Populationismus | 46 |
| 1.2.1.2 Die von der malthusianischen Lehre inspirierten Bewegungen der liberalen Nationalökonomien und der Neo-Malthusianisten | 48 |
| 1.2.1.3 Der Natalismus | 52 |
| 1.2.1.4 Der Familialismus | 55 |
| 1.2.2 Die verschiedenen ideologischen Tendenzen in der politischen Praxis | 60 |
| 1.2.2.1 Das Primat der Quantität: Der französische Populationismus im Ancien Régime | 61 |
| 1.2.2.2 Der malthusianische Einfluss der liberalen Nationalökonomien: Der Wert des Individuums und die Entwicklung der Familie zum Garanten gesellschaftlicher Ordnung | 64 |
| 1.2.2.3 Das Schreckensszenario der <i>dépopulation</i> am Ende des 19. Jahrhunderts: Der neu erwachende Populationismus und der wachsende Einfluss natalistischer wie familialistischer Interessen | 65 |

| | | |
|------------|---|------------|
| 1.2.2.4 | Die Verbindung populationistischer, natalistischer und familialistischer Strategien als Reaktion auf den Blutzoll des Ersten Weltkriegs | 76 |
| 1.2.2.5 | Die Nachkriegszeit: Mittels natalistischer und populationistischer Maßnahmen zum nationalen Wiederaufbau | 87 |
| 1.2.3 | Eine Definition der französischen <i>politique démographique</i> | 98 |
| 1.3 | Die Entstehung der wissenschaftlichen Disziplin <i>démographie</i> und ihre Verbindung zur politischen Praxis | 101 |
| 1.3.1 | Die Etablierung und Institutionalisierung der französischen <i>démographie</i> | 101 |
| 1.3.2 | Das <i>Institut national d'études démographiques</i> als Bindeglied zwischen Wissenschaft und politischer Praxis | 112 |
| 2 | Der theoretische Analyserahmen | 117 |
| 2.1 | Der <i>Advocacy-Koalitionen-Ansatz</i> von Paul A. Sabatier | 117 |
| 2.2 | Der <i>Advocacy-Koalitionen-Ansatz</i> und die Neuausrichtung demographiepolitischer Maßnahmen in den 1970er und 1980er Jahren | 124 |
| 3 | Die demographische Entwicklung in Frankreich und die dynamischen externen Parameter während des Untersuchungszeitraums | 127 |
| 3.1 | Die demographische Entwicklung | 127 |
| 3.1.1 | Die natürliche Bevölkerungsbewegung: Die Entwicklung der Geburten- und der Sterbezahlen | 127 |
| 3.1.2 | Die demographische Alterung | 138 |
| 3.1.3 | Die Einwanderungsbewegungen | 142 |
| 3.2 | Die dynamischen externen Parameter | 152 |
| 3.2.1 | Die sozio-ökonomischen Veränderungen | 152 |
| 3.2.1.1 | Die Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur | 152 |
| 3.2.1.2 | Der Wandel des Arbeitsmarkts und die steigende Arbeitslosigkeit | 156 |
| 3.2.1.3 | Die Entstehung neuer gesellschaftlicher Antagonismen | 163 |

| | | |
|------------|--|------------|
| 3.2.1.4 | Der Wandel der öffentlichen Meinung gegenüber der Zuwanderung | 165 |
| 3.2.2 | Der Wandel des familiären Zusammenlebens | 174 |
| 3.2.2.1 | Die Veränderung der Lebensphasen | 174 |
| 3.2.2.2 | Die Diversifikation des Familienmodells: Eine „crise de la famille?“ | 180 |
| 3.2.2.3 | Die Entwicklung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Müttern | 188 |
| 3.2.3 | Die Gesetze „Neuwirth“ (1967) und „Veil“ (1974) und das neu erwachende demographiepolitische Problembewusstsein | 197 |
| 3.2.3.1 | Die gesellschaftliche und politische Diskussion über die Liberalisierung der Empfängnisverhütung in den 1960er Jahren | 197 |
| 3.2.3.2 | Die demographiepolitische Debatte im Anschluss an das Gesetz „Neuwirth“ | 207 |
| 3.2.3.3 | Das Gesetz „Veil“ zur Legalisierung des freiwilligen Schwangerschaftsabbruchs | 219 |
| 4 | Die Neuausrichtung demographiepolitischer Aspekte in der Familien- und der Einwanderungspolitik in den 1970er und 1980er Jahren | 225 |
| 4.1 | Das Subsystem „demographiepolitische Aspekte in der französischen Familienpolitik“ | 225 |
| 4.1.1 | Wie soll die Politik auf den Geburtenrückgang reagieren? – Die Advocacy-Koalitionen in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre | 225 |
| 4.1.1.1 | Die Befürworter einer neo-natalistischen Geburtenpolitik | 229 |
| 4.1.1.2 | Die Befürworter einer demographischen Neutralität der Kinderzahl und der Familienleistungen | 264 |
| 4.1.1.3 | Die Befürworter eines Anti-Natalismus | 279 |
| 4.1.2 | Die Amtszeit Valéry Giscard d’Estaings von 1974 bis 1981: Die Wendung vom impliziten zum expliziten Neo-Natalismus | 283 |
| 4.1.2.1 | Der implizite Neo-Natalismus zwischen 1974 und 1977 | 283 |

| | | |
|------------|--|------------|
| 4.1.2.2 | Die Wendung zum expliziten Neo-Natalismus: Die Politik des dritten Kindes zwischen 1978 und 1981 | 311 |
| 4.1.3 | Die Amtszeit François Mitterrands zwischen 1981 und 1986: Von der demographischen Neutralität der Kinderzahl und der Familienleistungen zu einem „natalisme socialiste“? | 333 |
| 4.1.3.1 | Die demographische Neutralität der Familienleistungen in den Jahren 1981 und 1982 | 333 |
| 4.1.3.2 | Der „natalisme socialiste“ zwischen 1983 und 1985 | 343 |
| 4.1.4 | Der breite natalistische Konsens in der Mitte der 1980er Jahre | 360 |
| 4.1.4.1 | Die neo-natalistischen Politikmaßnahmen während der Cohabitation zwischen 1986 und 1988 | 366 |
| 4.1.5 | Zwischenfazit und Ausblick | 375 |
| 4.2 | Das Subsystem „demographiepolitische Aspekte in der französischen Einwanderungspolitik“ | 385 |
| 4.2.1 | Welche Rolle spielen demographiepolitische Aspekte in der Einwanderungspolitik? – Die Advocacy-Koalitionen zwischen 1973 und 1976 | 385 |
| 4.2.1.1 | Die Befürworter einer Kontrolle der Neuzuwanderung unter Wahrung der populationistischen Tradition | 389 |
| 4.2.1.2 | Die Befürworter eines nationalistischen Anti-Populationismus | 402 |
| 4.2.1.3 | Die Befürworter einer unbegrenzten Zuwanderung | 405 |
| 4.2.2 | Die „nouvelle politique de l’immigration“ zwischen 1974 und 1976 | 407 |
| 4.2.3 | Der Wandel in der Einwanderungspolitik seit 1977 | 428 |
| 4.2.3.1 | Die restriktiven Politikmaßnahmen zwischen 1977 und 1981 | 430 |
| 4.2.3.2 | Die Advocacy-Koalitionen im Subsystem „demographiepolitische Aspekte in der Einwanderungspolitik“ in den 1980er Jahren | 444 |
| 4.2.3.3 | Die Eingliederungspolitik unter der Staatspräsidentschaft François Mitterrands und der linken Regierung zwischen 1981 und 1986 | 481 |
| 4.2.3.4 | Der Versuch einer selektiven Ausrichtung des <i>Code de la nationalité</i> während der Cohabitation zwischen 1986 und 1988 | 489 |

| | | |
|---------|--|------------|
| 4.2.3.5 | Der Einfluss des <i>Front national</i> auf die etablierten politischen Akteure: Annäherung oder Abgrenzung? | 496 |
| 4.3 | Zwischenfazit: Eher „gestalten“ als „verwalten“? – Die politische Nachlässigkeit gegenüber einer Anpassung des Rentensystems während des Untersuchungszeitraums | 500 |
| | Schlussbetrachtungen | 509 |
| | Bibliographie | 519 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|--------------|---|-----|
| Grafik 1: | Entwicklung der Geburten- und der Sterberate in Frankreich zwischen 1800 und 2000 | 28 |
| Schaubild 1: | Der <i>Advocacy-Koalitionen-Ansatz</i> von Paul A. Sabatier | 123 |
| Schaubild 2: | Der <i>Advocacy-Koalitionen-Ansatz</i> und die Neuausrichtung demographiepoltischer Maßnahmen in Frankreich in den 1970er und 1980er Jahren | 126 |
| Grafik 2: | Jährliche Geburtenzahl (in Tausend) und <i>TFR</i> in Frankreich zwischen 1946 und 1999 | 131 |
| Grafik 3: | Anteil (in Prozent) der Geburten ausländischer Mütter entsprechend der Geburtenfolge in den Jahren 1977 und 1985 | 132 |
| Grafik 4: | Bevölkerungspyramide Frankreichs am 1. Januar 1972 | 140 |
| Grafik 5: | Bevölkerungspyramide Frankreichs am 1. Januar 2002 | 140 |
| Grafik 6: | Anteil der Zuwanderer an der Gesamtbevölkerung (in Prozent) zwischen 1911 und 1999 | 144 |
| Grafik 7: | Anteil der eingebürgerten Zuwanderer an der Gesamtzahl der Zuwanderer (in Prozent) zwischen 1911 und 1999 | 145 |
| Grafik 8: | Ausländer und Zuwanderer in Frankreich bei der Volkszählung 1999 | 145 |
| Grafik 9: | Anzahl der in Frankreich lebenden Zuwanderer nach Geschlecht zwischen 1911 und 1999 | 147 |
| Grafik 10: | Anteil der Zuwanderer (in Prozent) an der Gesamtbevölkerung nach Geschlecht zwischen 1911 und 1999 | 147 |
| Grafik 11: | Erwerbsquote von Männern und Frauen zwischen 15 und 64 Jahren | 157 |
| Grafik 12: | Arbeitslosenquote nach Geschlecht zwischen 1975 und 2012 | 159 |
| Grafik 13: | Arbeitslosenquote nach Altersgruppen zwischen 1975 und 2012 | 159 |
| Grafik 14: | Erwerbsquote der Frauen nach Alter im Vergleich der Kohorte | 192 |
| Bild 1: | Öffentlichkeitskampagne von 1988 | 375 |

Tabellenverzeichnis

| | | |
|-------------|--|-----|
| Tabelle 1: | Das Geburtendefizit im 19. Jahrhundert: Die benötigte und die realisierte Kinderzahl je Frau | 26 |
| Tabelle 2: | Die ideologischen Tendenzen im Überblick | 60 |
| Tabelle 3: | Geburten entsprechend der Nationalität der Mutter zwischen 1976 und 1986 | 131 |
| Tabelle 4: | Durchschnittliche <i>TFR</i> zwischen 1991 und 1998 entsprechend dem Geburtsort der Mutter | 132 |
| Tabelle 5: | Durchschnittliche Kinderzahl von Ausländerinnen entsprechend der Nationalität und dem Geburtsort zwischen 1982 und 1985 | 133 |
| Tabelle 6: | Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Frankreich zwischen 1970 und 2000 | 137 |
| Tabelle 7: | Der Anteil der verschiedenen Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung | 141 |
| Tabelle 8: | Verteilung der in Frankreich lebenden Zuwanderer entsprechend ihrem Herkunftsland zwischen 1962 und 1999 | 149 |
| Tabelle 9: | Der demographische Einfluss der Zuwanderung auf die Bevölkerung in Frankreich (in Tausend) zwischen 1946 und 1999 | 151 |
| Tabelle 10: | Erwerbsquote der Frauen zwischen 25 und 49 Jahren entsprechend der Anzahl an Kindern unter 16 Jahren zwischen 1962 und 2002 (in Prozent) | 190 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------------|--|
| ACF | Advocacy Coalition Framework |
| AFEAMA | Aide à la famille pour l'emploi d'une assistante maternelle |
| AGED | Allocation de garde d'enfant à domicile |
| AIDELF | Association internationale des démographes de langue française |
| AJE | Allocation au jeune enfant |
| AMF | Allocation de la mère au foyer |
| ANEA | Association nationale pour l'étude de l'avortement |
| APE | Allocation parentale d'éducation |
| APL | Aide personnalisée au logement |
| ASU | Allocation de salaire unique |
| CAF | Caisse d'allocations familiales |
| CDS | Centre des démocrates sociaux |
| CF | Complément familial |
| CFDT | Confédération française démocratique du travail |
| CFTC | Confédération française des travailleurs chrétiens |
| CGC | Confédération générale des cadres |
| CGT | Confédération générale du travail |
| CMSA | Caisse de mutualité sociale agricole |
| CNAF | Caisse nationale des allocations familiales |
| CNAFAL | Conseil national des associations de familles laïques |
| CNPF | Conseil national du patronat français |
| DPM | Département de la population et des migrations |
| FAS | Fonds d'action sociale |
| FFEPH | Fondation française pour l'étude des problèmes humains |
| FN | Front national |
| HCCPF | Haut comité consultatif de la population et de la famille |
| HCP | Haut comité de la population |
| HCPF | Haut conseil de la population et de la famille |

| | |
|---------------|--|
| IDUP | Institut de Démographie à l'Université de Paris |
| INED | Institut national d'études démographiques |
| INSEE | Institut national de la statistique et des études économiques |
| INSERM | Institut national de la santé et de la recherche médicale |
| ISUP | Institut de Statistique de l'Université de Paris |
| LICRA | Ligue contre le racisme et l'antisémitisme |
| MNP | Mouvement nationaliste et du progrès |
| MRAP | Mouvement contre le racisme et pour l'amitié entre les peuples |
| MRP | Mouvement républicain populaire |
| MSPP | Ministère de la santé et de la population |
| OFPRA | Office français pour la protection des réfugiés et apatrides |
| OMI | Office des migrations internationales |
| ONI | Office national d'immigration |
| PACS | Pacte civil de solidarité |
| PCF | Parti communiste français |
| PR | Parti républicain |
| PS | Parti socialiste |
| PSU | Parti socialiste unifié |
| RDS | Réformateurs démocrates sociaux |
| RI | Républicains indépendants |
| RPR | Rassemblement pour la République |
| SFIO | Section Français de l'Internationale Ouvrière |
| SGF | Statistique générale de la France |
| SGI | Société générale d'immigration |
| SMIC | Salaire minimum interprofessionnel de croissance |
| SNS | Service national de statistique |
| SOFRES | Société française d'enquêtes par sondages |
| SSP | Société de statistique de Paris |
| TFR | Total Fertility Rate |

| | |
|-------------|--|
| UDAF | Unions départementales d'associations familiales |
| UDF | Union de la démocratie française |
| UDR | Union des démocrates pour la République |
| UNAF | Union nationale des associations familiales |